

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 10 - Oktober 2013



## ERNTE-DANK - für das tägliche Brot und die Gaben des Geistes



## ERNTE-DANK

Erntedank - ein Fest, dass ich jedes Jahr sehr gerne feiere, ein Fest, dass mich daran erinnert, wieviel wir im Leben geschenkt bekommen. Vieles, vor allem das Wesentliche, können wir nicht nur aus eigener Kraft „machen“, für vieles brauchen wir die Kraft von Gottes Geist, die unser Tun und Arbeiten erst zum Gelingen führt.

In diesem Jahr feiere ich Erntedank noch einmal besonders bewusst, denn wir haben uns am Anfang des Jahres gemeinsam auf den Weg gemacht, das Feld der neuen Pfarrei Heilig Geist zu bestellen. Wir haben im Vorfeld geeggt und gepflügt, vielleicht sogar gerodet und den Boden freigelegt. Wir haben uns viele Gedanken gemacht über das Saatgut, das wir mit dem Pastorkonzept säen wollten, und arbeiten jetzt intensiv daran, dass wir eine gutes, arbeitsfähiges Gespann im Team von haupt- und ehrenamtlichen Kräften bekommen. Es gibt noch viel zu tun, aber einiges läuft schon gut im Zusammenspiel der Gemeinden und der Pfarrei.

Wir haben allen Grund zu danken - für die unterschiedlichen Talente und Geistesgaben in unserer Pfarrei, für den Mut zum Aufbruch und die Geduld im Miteinandergehen, für die neuen Wege, die der Heilige Geist uns zeigt.

Gott sei Dank! Pastoralref. Barbara Biel

## Neue/r Kirchenmusiker/in? Wann?

Brauchen wir das? Und was soll die neue Person eigentlich machen? Dazu hatten sich eine Menge Leute bereits 2012 im Pastorkonzept eine Menge Gedanken gemacht:

*„Ein/e hauptamtliche/r Kirchenmusiker/in (mit A- oder B-Examen) sollte die Kirchenmusik in der ganzen GdG leiten, als Organist tätig sein und verschiedene Chöre und musikalische Gruppen persönlich leiten oder bei anderer Leitung als Ansprechpartner da sein. Er/Sie soll in Zukunft für die Koordination der Chöre und Organisten-dienste verantwortlich sein, die von ihm/ihr und von weiteren neben- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ausgeführt werden.“*

Siehe auch Pastorkonzept Kap. 6.17 unter [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Da Herr Simons, der Kirchenmusiker unserer Pfarrei mit dem größten Beschäftigungsumfang Ende des Jahres ausscheidet, haben Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und Pastoralteam eine vierköpfige Findungskommission unter meiner Leitung beauftragt, ein Stellenprofil zu erarbeiten.

Doch schnell wurde klar: **Eine solche Stelle lässt sich nicht einrichten ohne grundlegende Veränderungen.** Und Grundlegendes bedarf der Beteiligung der Betroffenen - nach den Leitlinien, die sich der Pfarrgemeinderat am 4. Mai 2013 für seine Arbeit gegeben hat.

# Auf Zukunft hin

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, sind die Gremien sowie die Chorvorstände und Chorleiter/innen bereits informiert über die Vorlage der Findungskommission, die u.a. folgende **wichtige Grundaussagen** beinhaltet:

- Wir wollen die Kirchenmusik und den Chorgesang (aller Altersgruppen) in den Gottesdiensten als wichtige pastorale Aufgabe fördern.
- Wir stellen eine/n hauptamtlichen Kirchenmusiker/in als Koordinatorin und künstlerische/n Leiter/in mit bis zu 100 % BU ein, der für die Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist verantwortlich ist, vielfältige kirchenmusikalische Aktivitäten profiliert gestaltet und darüber hinaus die ehrenamtlich und nebenamtlich geleiteten Ensembles und Chöre fördert.
- Wir wollen in allen Seelsorgebereichen\* bezahlte Chorleitungen im Rahmen des enger werdenden Finanzrahmens ermöglichen.
- Unsere besondere Aufmerksamkeit soll der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelten, um eine gute Zukunft für die Kirchenmusik im Sinne der Nachwuchsförderung zu sichern.
- Wir wollen auch ehrenamtlich geleitete kirchenmusikalische Gruppen stärken und unterstützen, z. B. durch finanzielle Zuschüsse sowie musikalische Weiterbildungsangebote.

\* "Seelsorgebereiche" meint hier: Südwesten, Nordwesten, Nordosten, Innenstadt

**Natürlich können wir nicht mehr alles, sondern müssen Prioritäten setzen und festlegen, wofür unsere Pfarrei zukünftig Verantwortung übernimmt:**

- Es soll die Perspektive eröffnet werden, Chöre als Singgemeinschaften innerhalb eines Seelsorgebereichs\* zu entwickeln.
- Der/die neue Kirchenmusiker/in leitet in den Seelsorgebereichen\* je einen gemeindenübergreifenden Chor (im Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenbereich). Damit sind alle Gemeinden im Blick und in Kontakt miteinander.

Die Gemeinden-übergreifenden Veränderungen anlässlich der neu zu schaffenden Stelle sehe ich als **ersten großen Test für unsere Pfarrei**: Haben wir begriffen, dass wir nur dann Neues schaffen können, wenn wir uns von Bisherigem lösen, auf das gemeinsame Interesse schauen und nicht mehr nur auf das je Eigene im Schatten des je „eigenen“ Kirchturms? – „Komm, Schöpfer Geist!“

Pastor Josef Wolff, Ltd. Pfarrer

**Durch Dich, Heiliger Geist, kann alles neu werden -  
Gib uns neue Gedanken, lass uns das Undenkbare denken -  
Gib uns neue Gefühle, lass uns das Unbegreifbare fühlen -  
Mach alles neu, lass uns Deine neue Welt sein hier auf Erden**  
Anton Rotzetter



## Salve Regina

Unter dem Titel „Salve Regina“ wird das Vokalensemble cappellissimo am Sonntag, dem **6. Oktober 2013**, um 17.00 Uhr in der Bourheimer Kirche Heilige Maurische Märtyrer ein A-cappella-Konzert zu Ehren der Gottesmutter Maria singen.

Es erklingen sehr unterschiedliche Marienvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten, u.a. von Giovanni Palestrina, William Byrd, Edvard Grieg, Joseph Kromolicki, Henri Carol und Francis Poulenc.

Cappellissimo hat sich im Jahr 2004 aus seit langem befreundeten Sängerinnen und Sängern gegründet - und gestaltet Konzerte aus Freude am gemeinsamen Singen in einer sehr intensiven, da solistisch geprägten Form in unterschiedlichen Projekten.



Das Repertoire der 8 Sängerinnen und Sänger aus Bergisch-Gladbach, Kempen, Mönchengladbach, Nettetal, Jülich und Würselen ist sehr vielfältig. Die unter der Einstudierung

von Frank Gössel konzipierten Konzertprogramme widmen sich meist einem spezifischen Thema. Deren Umsetzung auf hohem musikalischem Niveau findet bei Konzertbesuchern und -kritikern gleichermaßen großen Anklang. Davon konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer bereits im Dezember 2011 überzeugen, als das Vokalensemble zuletzt in Bourheim ein Advents- und Weihnachtskonzert aufgeführt hat. Der Eintritt zum Konzert ist frei, über eine Spende freut sich das Ensemble.

## Mozart-Requiem

Einer großen musikalischen Herausforderung stellen sich gemeinsam drei Chöre aus unserer Region.

Der Figuralchor aus Jülich unter der Leitung von Frau Ilona Baum sowie der Kirchenchor St. Martinus Stetternich und der Stetternicher Chor CHORios unter der Leitung von Herrn Christian Werres laden gleich an zwei verschiedenen Aufführungsorten ein zu einem musikalischen Hochgenuss.

Unter der Mitwirkung des Orchesters unter Leitung von Frau Susanne Trinkaus wird das Requiem d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart KV 626 ergänzt von Franz Xaver Süßmayr aufgeführt sowie das Doppelkonzert für

# Musik

zwei Violinen d-Moll von J.S. Bach BWV 1043. Als Solisten konnten Susanne Duwe (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Robert Reichinek (Tenor) und Christian Palm (Bass) gewonnen werden.



Die Aufführungen finden statt am **12. Oktober 2013** um 20.00 Uhr in der Linnicher St. Martinus-Kirche sowie am **13. Oktober 2013** um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Jülich-Stetternich. Der Eintritt kostet 14 €, Kinder unter 14 Jahren in Begleitung der Eltern sind frei.

Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern der Chöre, in Jülich in der Buchhandlung Fischer, in Linnich im Schreibwarenladen Kaufmann, sowie telefonisch unter 02463/993046 oder 02461/53836.

**Musik ist der Atem der Seele !**  
(Richard Wagner)

## Offenes Singen mit Akzente

Es ist wieder soweit: am **18. Oktober** ab 20.00 Uhr in der Propsteikirche, Eingang Hauptportal laden wir **SIE** ein!

Liebe Freunde der Musikgruppe Akzente und unserer Musik!

Nachdem wir im vergangenen Jahr im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ so gute Erfahrungen mit der Veranstaltung gemacht haben - ich erinnere mich, dass wir immer wieder mehr Sitzmöglichkeiten herbei schaffen mussten!!! - gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage.

Wir setzen uns alle zusammen und singen miteinander unsere Lieblingslieder. Wer Wunschlieder vorschlagen möchte, kann mir gerne bis Ende September Rückmeldung geben unter [cl.werner@gmx.net](mailto:cl.werner@gmx.net) - alle Lieder aus dem blauen Liederbuch sind möglich; ich werde dann die Hitparade aus.

Also, die Propsteikirche ist an dem Freitagabend offen. Und alle, die gerne mitsingen oder einfach nur dabei sitzen möchten, sind herzlich eingeladen.

Claudia Werner, für die

**Musikgruppe "Akzente"**



## Gemeindefest St. Franz Sales

Die Gemeinde St. Franz Sales lädt ganz herzlich ein zum Gemeindefest am Sonntag, dem 6. Oktober, dem Erntedankfest.



Wir beginnen unser Fest mit einem Familiengottesdienst um 10.45 Uhr in unserer Kirche, mitgestaltet von unseren Chören. Außerdem werden auch unsere neuen Messdiener in ihren Dienst eingeführt.

Wie immer werden wir einen festlichen Erntedankaltar gestalten, damit besonders die Kinder sehen, wofür wir alles zu danken haben. Die Erntegaben werden nach dem Gottesdienst zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde verkauft.

Nach dem Gottesdienst feiern wir rund um die Kirche weiter. Für Essen und Getränke ist gesorgt, und für die Kinder sind einige lustige Spiele aufgebaut. Falls das Wetter mitspielt,

erwartet die Kinder noch eine Überraschung. Wir freuen uns über viele Besucher - alt und jung - aus der ganzen Gemeinde und darüber hinaus aus der gesamten Pfarrei Heilig Geist!

## Gemeindefest St. Josef Krauthausen

Der Gemeinderat von St. Josef Krauthausen lädt ein zu einem Gemeindefest am Sonntag, dem 6. Oktober. Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einer Wortgottesfeier für Familien zum Erntedankfest.

Anschließend laden wir ein zu einem Beisammensein für Jung bis Alt in und an unserer Kirche. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Unser Programm: Zahlreiche Spiele, Kirchenrallye, Ponyreiten, Führung durch die Kirche, Vorstellung der neuen Orgel, Verkauf der alten Orgelpfeifen und mehr.

W  
I  
L  
L  
K  
O  
M  
M  
E  
N  
!!  
H  
E  
R  
Z  
L  
I  
C  
H



# Feste feiern

## Gemeindefest St. Hubertus Welldorf

Die Gemeinde St. Hubertus Welldorf lädt am Sonntag, 6. Oktober 2013 zu einem Gemeindefest herzlich ein. Gestaltet wird das Fest vom Gemeinderat mit Unterstützung der ortsansässigen Vereine und Interessengruppen.



Auftakt des Festes ist die Feier eines Familiengottesdienstes um 11 Uhr in der Kirche.

Der Gottesdienst wird gemeinsam vom Vorbereitungskreis und vom „Musikkreis Familiengottesdienste“ gestaltet.

Im Anschluss sind alle Gäste herzlich eingeladen, auf dem Gelände des Pfarrheimes ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Ein buntes Programm sorgt für Ihre kurzweilige Unterhaltung, es erwarten Sie: Verschiedene musikalische Einlagen, Kinderschminken, Bastel-, Mal- und Spielstationen, Cafeteria, Grill- und Getränkestation.

Alle Gäste sind herzlich willkommen!

Gemeinderat St. Hubertus Welldorf

## Wendelinus-Andacht in Stetternich

„Es gab schon Jahre, da hat es am Gedenktage des Hl. Wendelinus geschneit.“ An diesen stets einleitenden Satz des verstorbenen Pfarrers Matthias Kuckelmann erinnern sich viele Stetternicher, wenn sie sich Mitte Oktober an der Wendelinuskapelle neben der Burg Wolfshoven in Stetternich versammeln.

Der jetzige Bau wurde im Jahr 1774 anstelle einer Holzkapelle errichtet, die einzustürzen drohte. Ebenso alt dürfte in Stetternich die Tradition des Wendelinusfestes sein, früher einmal eine richtige Herbstkirmes.

Aber noch heute trifft sich die Gemeinde zusammen mit der Sakramentsbruderschaft alljährlich zu einer Andacht mit den überlieferten Segnungen des Wassers, der Tiere und der Menschen. Anschließend werden die beliebten Butterwecken verteilt.



Herzliche Einladung zur  
Wendelinusandacht  
in  
Stetternich-Wolfshoven  
**am Sonntag,  
dem 20. Oktober  
um 15 Uhr**



## Jugendbeauftragte Elke Androsch



Seit meiner Geburt bin ich mit meiner Heimatstadt Alsdorf verbunden. Dort lebe ich mit meiner Familie im idyllischen Kellersberger Wald.

Nach dem Abitur studierte ich an der Katholischen Fachhochschule Aachen Sozialpädagogik mit dem

Schwerpunkt Jugend-/Erwachsenenbildung. Nach meinem Diplom war ich in verschiedenen Einrichtungen tätig, wo ich viele Erfahrungen sammeln konnte.

1993 trat ich als Jugendbeauftragte in den Dienst des Bistums Aachen, zunächst war ich in den Dekanaten Titz und Düren Nord tätig. Im Jahr 2006 bezog ich das Jugendbüro in Jülich und bin seitdem als Jugendbeauftragte für den Nord-Kreis der Region Düren verantwortlich.

Als Jugendbeauftragte arbeite ich auf der Grundlage der bistümlichen Rahmenordnung für kirchliche Jugendarbeit und orientiere mich in meiner Arbeit an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Auf Beschluss des Regionalen Pastoralrates arbeite ich in zeitlich befristeten Projekten. Ferner unter-

Unterstütze ich viele ehrenamtliche Mitarbeiter in allen Formen kirchlicher Jugendarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist das Qualifizieren und die Beratung von Ehrenamtlern, sowie die Unterstützung von Trägern der kirchlichen Jugendarbeit. Auch die Kooperation mit den BDKJ-Verbänden steht im Vordergrund meiner Tätigkeit.

In der Region Düren ist mein Schwerpunkt die SAS Arbeit (Schulabgängerseminare). Kirchliche Jugendarbeit ist für mich eine große Herausforderung, da sie eine riesige Palette von Möglichkeiten bietet, um mit Menschen aller Altersgruppen in Kontakt zu kommen. Wichtig ist es für mich, neue Konzepte zu entwickeln, um ehrenamtliches Engagement vor Ort zu fördern und zu sichern.

Seit Anfang 2013 habe ich mein Büro in der Pastoraletage der Pfarrei Heilig Geist Jülich im Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich, Tel.: 02461 3407819

Elke Androsch

Der **Sachausschuss Jugend, Kinder + Familie** der Pfarrei Heilig Geist freut sich noch über Interessierte, die in Jülich etwas für Jugendliche, Kinder und Familien bewegen möchten. Kontakt über Gemeindereferentin Petra Graff per Tel.: 02461 9360015 oder per Mail: [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

# Initiativen

## 2. Jülicher Friedenslauf

Nachdem im letzten Jahr der erste Jülicher Friedenslauf mit großem Erfolg über die Bühne gegangen ist, soll auch in diesem Jahr wieder ein Friedenslauf stattfinden. Die Schüler/innen der Sekundarschule, der Gemeinschaftshauptschule und der Katholischen Grundschule werden am 11. Oktober ihre Runden zugunsten des Forums Ziviler Friedensdienst (ZFD) laufen.



Das ZFD - ein Zusammenschluss vieler Friedensorganisationen, darunter auch die kath. Friedensbewegung Pax Christi - leistet einen wertvollen Beitrag für Frieden und Versöhnung. Durch eine vom ZFD getragenen Ausbildungsakademie für Friedensfachkräfte ist es möglich, Menschen in die Krisenherde der Welt (z.B. Nahost, Nigeria, Philippinen, Kosovo etc.) zu senden, die vor Ort mit den betroffenen Menschen konkrete Schritte für Frieden, Versöhnung und Konfliktbewältigung erarbeiten. Der Erlös des Friedenslaufs ist für die Arbeit des ZFD bestimmt.

Am 11. Oktober ist die Jülicher Bevölkerung eingeladen, den Eifer der jungen Läufer/innen zu unterstützen. Da leider nicht immer alle Kinder genügend „Runden“-Sponsoren finden, bitten wir **SIE**, mit einem angemessenen

Spendenbeitrag den guten Willen der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

**Wir haben dafür ein Konto eingerichtet: Josef Jansen, wg. Friedenslauf, Sparkasse Düren - BLZ 39550110 - Ktonr.: 1200703385**

Eine Spendenquittung kann Ihnen auf Wunsch vom ZFD ausgestellt werden.

Der Jülicher Friedenslauf findet am 11.10. ab 9 Uhr rund um das Schulzentrum Linnicher Str. statt. Es wäre schön, wenn die Läufer/innen von möglichst vielen Menschen angefeuert und ermuntert würden. Dazu laden wir, die Initiatoren, Sie alle recht herzlich ein. Auf eine positive Reaktion und eventuell eine persönliche Begegnung mit Ihnen im Oktober freuen sich Maria Schmelzer und Josef Jansen, Pfr. i. R.

© Foto: alliance/Stefano Spaziani



**Aufruf zum Friedensgebet**

Inspiriert durch den Gebetsaufruf von Papst Franziskus laden wir auch im Oktober herzlich zu ökumenischen Friedensgebeten für Syrien und den Nahen Osten ein. Bitte beachten Sie die aktuellen Termine in der Tagespresse und auf [www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de)



## Das Wort Gottes mit Familien gestalten

Unser Kurs für die Schulung zum Leiter oder zur Leiterin von Wortgottesfeiern für Familien kann starten.

Mit viel Freude haben wir den Rahmen für den ersten Kurs konzipiert - eine gute Mischung mit lebendigen Bausteinen, welche Ihnen für diese Aufgabe ein gutes Rüstzeug sein werden.



Die Pfarrei Heilig Geist veranstaltet diesen Kurs in Zusammenarbeit mit der Kath. Kirche in der Region Düren. Die Teilnahme an den einzelnen Bausteinen ist für Sie kostenlos.

Inhaltlicher Schwerpunkt wird die Gestaltung der Wortgottesfeier sein in Bezug auf Bibelarbeit, Musik, Sprecherziehung und dem Einsatz von Medien ... und dies vor allem für die Zielgruppe Familien.

Der „Kurs“ beginnt am 26.11.2013 mit Fragen zu Organisation und Planung der folgenden Bausteine und einem ersten Einstieg in die Grundform der Wortgottesfeier. Stattfinden werden die meisten Bausteine im Andreas-haus, Jülich Lich-SteinstraÙ, Matthiasplatz 1.

## Überblick der Bausteine

- ◆ Di 26.11.2013, 19.30–21.30 Uhr  
**Organisation + Planung**
- ◆ Sa 14.12.2013, 9.30–13.00 Uhr  
**Bibeltexte erschließen: A. Roelofsen**
- ◆ Mi 19.2.2014, 19.30–21.30 Uhr  
**Musik & Lieder: Martin Jung**
- ◆ Mo 24.3.2014, 19.30–21.30 Uhr  
**Vertiefung Wortgottesfeier Teil 1**
- ◆ Di 20.5.2014, 19.00-21.00 Uhr  
**Medien-Schule, Katechet. Inst. Aachen**
- ◆ Sa Sept./Okt. 2014, 9.30–13.00 Uhr  
**Symbole & Zeichen: Ellen Weitz**
- ◆ Sa Sept./Okt. 2014, 9.30–13.00 Uhr  
**Stimme & Körper: Ida Prinz-Hochgürtel**
- ◆ Mi 19.11.2014, 19.30–21.30 Uhr  
**Vertiefung Wortgottesfeier Teil 2**

Bei unserem letzten Abendtermin möchten wir am 19.11.2014 dann den Abschluss des Kurses mit Ihnen zusammen planen.

Bitte melden Sie sich bei Gemeindereferentin Petra Graff - vorzugsweise per Mail: [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de) an. Eine telefonische Anmeldung ist ebenfalls möglich. Für Rückfragen steht Frau Graff gerne zur Verfügung: Tel.: 02461 9360015.

Wir freuen uns sehr, Ihnen nun diesen Kurs anbieten zu können.

Thomas Toennesen und Petra Graff

# Gestalten



**Landschaften:  
Vom Sonntagmorgen bis zum Samariter**

Der berühmte Landschaftsmaler J. W. Schirmer (1807-1863) wuchs in Jülich in einem lutheranischen Elternhaus, aber unmittelbar neben der Propsteikirche auf. In einer bemerkenswerten Karriere brachte er es mit Glück und Geschick vom Buchbindergesellen zum Professor der Düsseldorfer Kunstakademie und schließlich Gründungsdirektor der Badischen Kunstschule in Karlsruhe. Er bildete über 300 Maler aus (u.a. Persönlichkeiten wie Andreas und Oswald Achenbach, Feuerbach, Böcklin oder Hans Thoma) und ist damit der mit Abstand erfolgreichste Kunsterzieher des 19. Jahrhunderts.

Das Museum Zitadelle erinnert anlässlich seines 150. Todestag mit einer Ausstellung im Pulvermagazin an sein Leben und Werk. Dazu hat der englische Künstler Chris Billington (Bild rechts: „Capri II“) eine Serie von 15 modernen Gemälden geschaffen, die als Kontrapunkt zu den Werken Schirmers

vom 19. Oktober bis 10. November in der Schlosskapelle zu sehen sind. Die poppigen Formen und Farben Billingtons helfen die Grundstruktur von Schirmers Bildkompositionen neu zu entdecken.

Als Ökumenische Initiative wird in dieser Zeit eine Trilogie von Veranstaltungen angeboten:



je ein Gottesdienst in der Propsteikirche und der Christuskirche sowie eine Führung im Museum greifen verschiedene Themen von Schirmers Werken auf. Evangelische und katholische Christen sind eingeladen in gegenseitiger Gastfreundschaft die Gottesdienste in der jeweils anderen Kirche mitzufeiern.

**So 27.10., 10.45 Uhr**, St. Maria Himmelfahrt: "Sonntagmorgen - ein Bildmotiv zwischen Jugenderinnerungen und Toleranz-Visionen"

**So 3. 11., 11.00 Uhr**, Schlosskapelle: "Unterwegs - Naturbegegnung als Gotteserfahrung"

**So 10.11., 10.00 Uhr**, Christuskirche: "Der Tageszeitenzyklus - Szenen aus dem Gleichnis des barmherzigen Samariters"

Horst Grothe - Beate Ortwein - Marcell Perse



## Ferienfahrt zur Wildenburg



Bereits am ersten Ferientag machten sich 31 Jungen und Mädchen im Alter von acht bis siebzehn Jahren mit fünf Betreuerinnen auf zur Wildenburg in Hellenthal. Zum dritten Mal hatte die Weggemeinschaft Jülich Süd-West in der Pfarrei Heilig Geist diese Ferienfahrt angeboten, und sie erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Neben ganz viel Spiel und Spaß wurde den Teilnehmern aber auch eine Menge geboten: Da gab es eine Wanderung zum Kloster Steinfeld mit anschließender Führung, genauso wie eine GPS-Tour rund um Nettersheim. Beim Ausflug in das Freilichtmuseum Kommern konnten die Kinder am eigenen Leibe erfahren, wie Schule vor hundert Jahren funktionierte – incl. aufstehen und „Jawohl, Herr Lehrer!“, bevor sie am Nachmittag auf der Sommerrodelbahn ihren Mut bewiesen.

Besonders gut hat den Teilnehmern auch der

Tag am geheimen Ort „UhaChacka“ gefallen, wo sie das Leben der dortigen „Bewohner“ in einer Menge erlebnispädagogischer Aufgaben und Spiele kennenlernten.

Dass es sich um eine kirchliche Ferienfahrt handelte, konnte man nicht nur in den beiden persönlich gestalteten Gottesdiensten merken, sondern auch jeden Mittag hören. Der Tischgebetsrap, der den Rhythmus von „We will, we will rock you“ aufnimmt, wurde von allen ebenso heiß geliebt, wie das gute Essen auf der Burg.

## Ferienspiele „Ene Besuch im Zoo“

Auch dieses Jahr boten die Gemeinden im Südwesten der Pfarrei Hl. Geist wieder ihre Ferienspiele an. Eingeladen waren Kinder aus der ganzen Pfarrei von 6 bis 14 Jahren.

So trafen sich die 22 angemeldeten Kinder von Mittwoch, 31.7. bis Sonntag, 4.8.2013, um gemeinsam unter der Begleitung von zehn Betreuer/inne/n und Gemeindefereferent

Ralf Cober Spaß zu haben. Der lebendige Gottesdienst zum Start lud alle ein, sich gemeinsam unter den Schutz Gottes zu stellen.



# Ferien-Freizeiten

Nach Spielen zum Kennenlernen, wurde in Gruppen gebastelt und gemalt, um schöne Verkleidungen zum Thema Zoo zu erstellen. Es entstanden Löwen, Affen, Elefanten und spannende Eigenkreationen. Die Gruppen stellten sich gegenseitig die Kostüme vor und maßen sich dann verkleidet im Wettlauf.

Donnerstag stand der Besuch in einem echten Zoo auf dem Programm: im Wuppertaler Zoo waren viele Tiere zu bestaunen. Viel Freude machte auch der Besuch am Freitag im Jülicher Brückenkopfpark. Von Freitag bis Sonntag stand dann auf der Wiese hinter dem Gemeindeheim Kirchberg eine Zeltstadt; da wurde es dann auch abenteuerlich, z.B. bei der Nachtwanderung. Samstag wurde in den Gruppen jeweils eine Zoovorstellung ausgedacht und eingeübt – ein Hauch von Zirkus wehte. Die Zoo-Nummern, stellte man sich zunächst gegenseitig und am Sonntag zum Abschluss den Eltern vor. So waren die Ferienspiele – auch dank des guten Betreuer-teams – eine runde Sache, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

## Beste Stimmung im Piratenferiencamp

In der 3. Ferienwoche fanden im Andreas-Haus in Lich-Steinstraß die Ferienspiele „Feriencamp Piraten“ statt. Insgesamt 67 Kinder nutzten das Angebot unter der Leitung

von Sascha Römer und Barbara Schacke. Vier Tage campierten die Kinder in Zelten auf dem Außengelände und es wurde ihnen ein buntes, kreatives und abwechslungsreiches Programm geboten mit verschiedenen Workshops zum Thema Piraten, Ausflügen und Piratenprüfungen.

Am Mittwoch stand dann auch die Feuertaufe eines der selbst gebauten Floße an, mit viel Mut übernahm K.O.T.-Leiter Sascha Römer die Jungfernfahrt auf der Rur. Unter den Zurufen der Kinder wurde das Floß zu Wasser gebracht und es schwamm tatsächlich.



Eine tolle Woche endete am Freitag mit den gemeinsamen Eltern-Kind-Geschicklichkeits-Spielen und dem gemeinsamen Grillfest. Vielen, vielen Dank an die zwanzig Betreuer/innen und das „Super-Küchenteam“ sowie an alle Firmen, die Material und Arbeitszeit gestiftet haben, und an alle Personen, die uns mit Ihrer Geldspende so großzügig geholfen haben. Dank dieser Geldspenden konnten zwölf Kinder aus unserer Pfarrei die Ferienspiele kostenlos besuchen und für alle Kinder wurden sie noch ein bisschen schöner.



## Sommerlager der Pfadfinder



Vom 21.7. bis 1.8. verbrachten vierzig Pfadfinderinnen und Pfadfinder aller Altersstufen vom jülicher DPSG-Stamm St. Franz Sales ihr Sommerlager auf

dem Pfadfinderzeltplatz Het Naaldenveldt in der Nähe von Amsterdam.

Bei bestem Wetter wurden direkt zu Anfang ein paar Strandtage eingelegt. Am dritten Tag stand ein Tagesausflug nach Amsterdam auf dem Programm. Nach einer gemeinsamen Grachtenfahrt durch Amsterdam ging es in verschiedenen Gruppen in das Naturkundemuseum Nemo oder in das niederländische Schifffahrtmuseum. Die älteren Pfadfinder machten sich auf in die Innenstadt.

An den weiteren Tagen wurde eine Stadtrally durch Zandvoort veranstaltet und eine richtige holländische Windmühle in Haarlem besichtigt. Auf dem Zeltplatz hatten die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, in Kontakt mit Pfadfindern aus den Niederlanden, Kanada und Großbritannien zu kommen. Nach pfadfinderischem Brauch wurden Halstücher und Abzeichen getauscht und viele Erlebnisse miteinander geteilt.

Sonntags fand ein gemeinsamer Wortgottesdienst statt. Die Abende fanden meist ihren Ausklang mit Gitarrenspiel und Gesang am Lagerfeuer. Am letzten Abend fand der traditionelle Bunte Abend statt. Jede Altersstufe hatte etwas zum Programm beigetragen. Besonders lustig waren vor allem die vierfache Lagerhochzeit und die deutsche Version von „How animals eat their food“. Beendet wurde der Abend durch das Feuerspucken der Pfadfinderstufe.

Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Leitern und Mitarbeitern, ohne die so ein Lager nicht möglich wäre.

Johannes Pauli

## Pilgern mit Kindern zum Aachener Dom

Anfang Juni haben sich die Vorschulkinder des Kindergartens `Auf der Bastion` auf den Weg gemacht, um an der diesjährigen Bistumsaktion „Pilgern mit Kindern“ teilzunehmen - mit an Bord: ein selbst hergestellter und gestalteter Pilgerstab.

Nach der Ankunft am Aachener Dom gab es für die Kinder eine Backaktion auf dem Domvorplatz, anschließend nahmen wir begeistert am offenen Singen in der Kirche St. Foillan teil und bekamen eine sehr interessante Domführung geboten.

Der Höhepunkt dieses Tages aber war der abschließende Wortgottesdienst im Dom, bei

# Kinder + Jugend

dem alle Pilger auch eine Pilgerplakette für ihren Pilgerstab erhielten.



Und beim Auszug aus dem Dom öffnete sich für unsere Pilgerkinder die Domtür am großen Hauptportal, die sonst nur für

ganz besondere Ereignisse geöffnet wird. Dieses Erlebnis wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Sandra Caspers

## Sternsingerfahrt nach „De Efteling“

Unsere Pfarrei geht auf Reisen - und zwar **am 3. Oktober**. Erfreulicherweise haben sich aus allen Gemeinden Sternsingerkinder angemeldet, die den ersten gemeinsamen Sternsingerausflug nach De Efteling mitmachen möchten. Schon seit Jahren fährt die Gemeinde Barmen unter Leitung von Herrn Jungbluth mit ihren jugendlichen Ehrenamtlern als Dankeschön nach De Efteling. Von Herrn Jungbluth kam daher auch der Vorschlag, diese Tour doch als gemeinsame Fahrt der Pfarrei für alle Sternsingerkinder anzubieten. Pastor Wolff und das Pastoralteam waren von dieser Idee begeistert, so konnten sich alle Interessierten anmelden.

Der eigene Kostenbeitrag beträgt 23 € pro Teilnehmer, der Rest wird von der Pfarrei dazu getan. So werden nun 74 Kinder und Jugendliche und 24 Mütter, Väter und Betreuer/innen und nochmals dazu die 50 Kinder und Jugendlichen aus Barmen unsere Pfarrei im Freizeitpark vertreten. Die Abfahrtszeiten werden sein:

8.15 Uhr	Welldorf an der Kirche
8.30 Uhr	Jülich an der Sales-Kirche
8.35 Uhr	Jülich am Hexenturm
8.40 Uhr	Kirchberg am Lindenhof
8.50 Uhr	Koslar am alten Bahnhof
9.00 Uhr	Broich an der Kirche

Die 23 € werden im Pfarrbüro bei Frau Schacke (Mo-Fr 10-12 Uhr oder Do 15-17 Uhr) bezahlt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel: 02461 9958095.

Wünschen wir unseren Kindern & Jugendlichen für den Ausflug schönes Wetter, viel Spaß und Gottes Segen.

Barbara Schacke



## Firmung 2014 - bitte vormerken!

Die nächsten Firmungen in unserer Pfarrei werden im November 2014 sein, genauere Informationen folgen im Pfarrbrief, die Jugendlichen ab 16 Jahren werden Anfang 2014 angeschrieben.



## Interreligiöser Gesprächskreis

Die Teilnehmer des interreligiösen Gesprächskreises haben sich entschlossen, die regelmäßigen Treffen auf breitere Füße zu stellen. Deshalb werden die Treffen jetzt in der Innenstadt im Bonhoeffer-Haus, Evangelische Gemeinde, Düsseldorfer Str. 30 stattfinden. Gesprächsleiter sind Prof. Syed Qaim, Pfr. Horst Grothe und Pfr. Dr. Peter Jöcken.



Beim nächsten Treffen am **Montag, dem 14. Oktober, um 20 Uhr** geht es um den Einstieg in das interessante Buch von Mouhanad Khorchide „Islam ist Barmherzigkeit“. Der Autor ist ein junger österreichischer Soziologe, Islamwissenschaftler und Religionspädagoge mit arabischen Wurzeln, der in Münster an der Universität Professor für Islamische Religionspädagogik am "Centrum für Religiöse Studien" ist und seit Herbst 2010 islamische Religionslehrer für deutsche Schulen ausbildet.

Wir wollen Khorchides Buch abschnittsweise lesen (Text-Auszüge sind vorbereitet) und die Thesen seiner Vision eines modernen, aufgeklärten Islams geprägt von Gottesbarmherzigkeit, Gottesliebe und Freiheit im christlich-islamischen Gespräch miteinander diskutieren. **HERZLICHE EINLADUNG!**

## 27.10. 2013 - Sonntag der Weltmission

"Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben": Unter dieser Zusage des Propheten Jeremias steht der Sonntag der Weltmission 2013. Er ruft weltweit zur Solidarität mit den armen Kirchen in Afrika, Asien und Ozeanien auf. An diesem Tag soll besonders deutlich werden, dass wir als Christen eine weltweite Lern-, Gebets- & Solidargemeinschaft sind, die sich im gegenseitigen Austausch bereichert und nicht nur durch die Kollekte zur Solidarität mit den ärmeren Mitchristen aufruft.

In diesem Jahr steht **Ägypten** als Beispiel-land im Mittelpunkt. Seit den Umbrüchen des „Arabischen Frühlings" und aktuell der Entmachtung von Präsident Mohammed Mursi ist das strategisch wichtige Land mehr denn je in das Interesse der Öffentlichkeit gerückt.



Christen sind in Ägypten eine deutliche Minderheit und leben nicht in Sicherheit: Von rund 82 Millionen Einwohnern gehören nur 10 Prozent dem christlichen Glauben an - unter ihnen 165.000 koptische Katholiken.

# Eine Welt

## Eine Erfolgsgeschichte in Indien

Am 21. Juli fanden sich Spenderinnen und Spender sowie weitere Interessierte zum Informations-Treffen über unsere Projekte in Indien zusammen, zu dem die MDSOG (Melghat Development Society of Germany) eingeladen hatte. Mehr als 40 Personen folgten der Einladung ins Andreas-Haus.



Sie sahen zahlreiche Fotos, interessante Video-Filme und hatten Gelegenheit, mit Pfarrer Dr. John Maliekal, der mit seinen Mitarbeiterinnen unsere Kinder-Häuser betreut, ins Gespräch zu kommen.

Die MDSOG e.V. unterstützt in Paratwada, einer Stadt in der Mitte Indiens, das Haus für Jungen (Bongard House) und das Haus für Mädchen (Walter House). Das Haus für Jungen, das vor allem mit Spenden aus der Propsteigemeinde erbaut werden konnte, wurde im Oktober 2004 von Propst Bongard eingeweiht.

Bereits damals entstand der Wunsch, auch ein Haus für Mädchen zu errichten. Dieser Wunsch ging 2012 in Erfüllung. Möglich wurde die Realisierung dieses Projekts

dank vieler Spenden, die unserer MDSOG anvertraut wurden.

Was die beiden Häuser für unsere Jungen und Mädchen bedeuten, kann nur der erahnen, der gesehen hat, aus welchen Dörfern unsere Kinder kommen. Ihre Familien leben in bitterer Armut in den abgelegenen Bergdörfern des Melghat (Melghat = viele Berge). Es gibt dort fast keine Infrastruktur, die Wege zur Schule sind zu weit und zu beschwerlich, das Geld für Busfahrten können die Familien nicht aufbringen. Wenn der Regen ausbleibt, haben sie nicht einmal genug zu essen, weil ihnen sogar das Geld fehlt, um Lebensmittel zu kaufen.

In unseren Häusern erhalten die Jungen und Mädchen eine gute Ernährung, Schulkleidung und Lernmittel sowie die notwendige ärztliche Versorgung und sie besuchen die weiterführenden Schulen (Englisch-Schulen) in der Stadt Paratwada.

Jene, die sich genauer über unsere Projekte in Indien informieren möchten, finden in der Propsteikirche eine Bildwand und die Flyer der MDSOG. Außerdem gibt es weitere Infos auf der Homepage des Vereins: [www.mdsog.com](http://www.mdsog.com)



H. Bongard, Vorsitzender der MDSOG



## 30 Jahre Kath. Frauengemeinschaft - kfd - Bezirk Lich – Steinstraß



Auf Initiative der kfd von Propsteipfarre und St. Franz Sales gründeten im Jahre 1983 Gisela Bensberg, Helene Puppenthal und Berti Prinz (später noch Maria Heyden) den kfd-Bezirk Lich-Steinstraß.

Unser Bestreben war schon früh, eigene Aktivitäten zu entwickeln: 2 Gymnastikgruppen, von denen eine noch heute besteht. Sie trifft sich bereits 25 Jahre mittwochs unter der Leitung von Liselotte Eismar im Andreas-Haus.

Es gab Nachmittagstreffe bei Kaffee und Kuchen, Ausflüge und Theaterbesuche. Großes Interesse fand die jährliche Karnevalssitzung - der große Clou unserer Aktivitäten. Im Wandel der Zeit wurde aus dem Nachmittagstreff ein Frühstückstreff mit großer Beliebtheit.

Frauengottesdienste und Andachten wurden von uns gestaltet, z. B. Rosenkranzgebete, Herz Jesu-, Mai- und Kreuzwegandachten. Und eines Tages war uns klar, wir wollten nach Kevelaer. Dieser Gedanke hat uns nicht mehr los gelassen. Jetzt fahren wir bereits zum 25. Mal, zur Trösterin der Betrübten -

immer um die Feste Maria Geburt (8. Sept.) bzw. Maria Namen (12. Sept.). Morgens gegen 8 Uhr geht es mit dem Bus los, damit wir genug Zeit haben für Gottesdienste und um den Kreuzweg betend zu gehen.

Die Besuche unserer Mitglieder bei Krankenhausaufenthalten sowie bei Geburtstagen, wurden für uns zur Selbstverständlichkeit, auch die Besuche im Auftrag unserer Pfarrei bei runden Geburtstagen und im Advent bei unseren Senioren.

Zum heutigen aktiven Team der kfd gehören Gisela Bensberg, Berti Prinz, Sibille Schnitzler, Margot Schmitz und Trude Ingermann.

Da wir einige Aktivitäten schon zurückfahren mussten, hoffen wir für die Zukunft, dass es uns gelingt, besonders jüngere Frauen für unsere Gemeinschaft und unseren Dienst an unseren Mitmenschen zu gewinnen.

**Haben SIE Interesse? Wir freuen uns auf SIE!**



# Gemeinsam

## Unser Pfarrbrief

Erinnern Sie sich noch an den ersten „Neuen Pfarrbrief“ - das ist jetzt bald ein Jahr her, dass Sie ihn in den Händen hielten.

Seitdem hat sich vieles sehr positiv weiter entwickelt und geregelt:

- Die Redaktion hat beim monatlichen Bearbeiten von Text und Bild viel gelernt - vor allem: den Zeitdruck gelassener zu sehen.
- Die Leser und Leserinnen haben uns gute, konstruktive Rückmeldungen gegeben.
- Die Gemeinden und Gruppierungen haben entdeckt, dass es sich lohnt, wenn sie Artikel im Pfarrbrief veröffentlichen lassen.
- Die Kosten halten sich im Rahmen gemessen an der Leistung - wenn man bedenkt, dass eines dieser Exemplare nur 0,15 €, also 15 Cent kostet.
- Der Ablauf von Redaktionsschluss, Layout, Drucken, Anliefern, Abpacken und Verteilen hat sich eingespielt.

**ALLES SUPER?! Ja**, denn der Pfarrbrief ist ein guter Weg, damit die Menschen in den Gemeinden unserer Pfarrei gut informiert sind. **Und Nein**, denn vor allem die Arbeit des Abpackens und Verteilens bindet bei den pastoralen Mitarbeiterinnen, die bisher den



Service übernommen haben, jeden Monat Zeit, die dann für neue Projekte fehlt. Deshalb möchten wir Sie, die Sie jeden Monat neu auf den Pfarrbrief warten, um Hilfe bitten.

Optimal wären zwei „**Logistik-Teams**“ mit jeweils 3-4 Leuten, die sich bei der Anlieferung der Pfarrbriefe im Roncalli-Haus am letzten Dienstag in Monat darum kümmern, dass die Pfarrbriefe portionsgenau für die einzelnen Gemeinden gebündelt werden, welche sie dann abholen. Eine Waage zum schnelleren abzählen ... sprich: abwiegen ... und Kartons stellen wir, außerdem eine gute „Einarbeitung“.

Zusätzlich brauchen wir 2 „**Laufburschen**“, die in der Innenstadt am Ende jedes Monats etwa zehn Auslagestellen mit jeweils 10-20 Pfarrbriefen „beliefern“ - bewährt hat sich als Transportmittel das Fahrrad.

Wären diese Aufgaben etwas für SIE? Wir würden uns freuen, wenn SIE sich stark machen für unseren Pfarrbrief und Ihre Bereitschaft im Pfarramt melden: Tel: 02461 2323 oder [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de)

PS: Übrigens trifft sich der **Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit** regelmäßig, um die nächsten Ideen auf den Weg zu bringen - für die Gemeinden und die Pfarrei! Kontakt über [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)



## Baustelle Sales oder Jugend aktiv

Mit der Vermietung des Pfarrhauses an Profinos und dem Ende der Spielgruppe St. Franz Sales, stand das Raumnutzungskonzept unseres Pfarrheims auf dem Prüfstand. Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass es zukünftig nötig ist, dass alle Räume vielfältig genutzt und nicht mehr von einzelnen Gruppen geblockt werden können.

Gerade die Kellerräume waren lange nicht renoviert worden. Um den finanziellen Rahmen zu schonen, haben Jugendliche aus den verschiedensten Gruppen unserer Gemeinde den Umbau in Eigenregie durchgeführt.



13 Helferinnen und Helfern strichen in den Ferien den Flur, den Nebenraum der Sakristei, die beiden großen Kellerräume und die Toiletten im

Keller des Pfarrheims. Mit fachkundiger Hilfe hatten einige Jugendlichen zur selben Zeit den maroden Zaun vor dem Pfarrheim entfernt. Im Anschluss daran gab es ein gemeinsames Grillen aller freiwilligen Handwerker im Garten. Am Samstagmorgen ging die Arbeit weiter und so erstrahlten am Samstagabend nach zweistündigem Putzen die Kellerräume im neuen Glanz.

Am nächsten Wochenende ging es gemeinsam an die Neugestaltung der Räume inklusive einer Einkaufstour zu IKEA. An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass die Jugendlichen vom Arbeitsmaterial bis zur Verpflegung alles selbst besorgt und sich eifrig Gedanken gemacht haben, welches Profil der Gemeinde St. Franz Sales mit den neuen Räumen gegeben werden kann.



Die vielen helfenden Hände aus der Gemeinde sollen hier nicht unerwähnt bleiben, ihnen gilt ein besonderes Dankeschön.

Bilder des Umbaus und erste Eindrücke der neuen Räume finden sie auf unserer Homepage [www.sales-juelich.de](http://www.sales-juelich.de) und im Haupteingang der Kirche. Zu unserem Gemeindefest am 6.10. wird es möglich sein, sich die Kellerräume auch einmal live anzusehen.

# Kreativ

## Puzzle mit Jesusfigur in Schophoven

Bei einer Begehung der Kirche durch den neuen Gemeinderat wurden Teile einer Wandfigur entdeckt. Ein Teil hing noch an der Wand in der leeren Taufkapelle, andere fanden sich in der Sakristei und im Heizungskeller.

Offensichtlich war die Figur aus dicken zusammengeklebten Eichenbohlen geschnitzt worden. Im Rückenteil ist eingeschnitzt „VONHOF 1958“.



Die Frage kam auf: Können wir dieses Kunstwerk wieder als Ganzes und auf Dauer haltbar in der Kirche aufhängen?

Mit viel Zeit, Schrauben, Kleber und Holzkitt ging man ans Werk.



Das Puzzle mit der Jesusfigur ist fertig. Nun hängt sie wieder.

Nach einigen Wochen konnten dann die Mitglieder des Gemeinderats die Figur neben der Eingangstür im Kirchenschiff befestigen. Wir hoffen, dass diese Arbeit nun noch viele Jahre die Kirchenbesucher von Schophoven sehr erfreuen wird.

Heinz Drewitz





S T Ä N D I G E G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
	Heilig Geist	Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 HI. Messe	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Wortgottesfeier
	St. Rochus	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Broich	19.00 Wortgottesfeier	9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
	Barmen	19.00 HI. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Güsten	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe
	Schophoven		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	

° Der Gottesdienst im Krankenhaus kann eine HI. Messe oder eine Wortgottesfeier sein.  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.

# Regelmäßig

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511  
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 7212, Fax 345181  
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439  
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533  
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 51173  
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz  
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275  
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743  
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163  
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

### Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg  
Gemeinde St. Barbara, Schophoven  
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim  
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf  
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf  
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

**Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874  
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 2370  
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 50048  
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Telefonisch:** Mo - Fr 8-13 Uhr Mo - Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

**Besuchszeiten:** Mo - Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesternotruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6201

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463/905060 [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 9958094, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360015, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Lucia Pfeiffer (Hottinger)**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360012, [L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de](mailto:L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum neuen Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns: **Konto 139 8999 134 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10**. Oder Sie erhalten ihn mit dem Gemeindeblatt Ihrer Gemeinde durch Boten direkt ins Haus, der jeweilige Gemeinderat legt die Verteilungsart fest. Bei Interesse an einer regelmäßigen Lieferung, melden Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro.

Wir freuen uns über Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **27.9. für November, 31.10. für Dezember/Januar**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461/2323, Fax 02461/55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff, Stefanie Heß, Barbara Schacke - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, Tel. 02461/9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen